

„Rohstoffe sind der Träger und damit das Rückgrat der heutigen Zivilisation!“

Armin Sabeur und Norbert A. Völler im Gespräch über den OPTINOVA Conventional and Clean Energy und das Potenzial des Rohstoffmarktes.

Der Rohstoffmarkt hat zuletzt einige Höhepunkte erlebt, insbesondere wenn man sich die Rallyes bei Gold und Palladium anschaut. Andererseits gilt der Markt bei vielen Anlegern als sehr volatil und riskant. Warum setzen Sie trotzdem auf diese Assetklasse?

Armin Sabeur: Rohstoffe werden zu Unrecht aus vielen Portfolios verbannt bzw. sind dort unverhältnismäßig niedrig repräsentiert. Schließlich sind Commodities die Träger und damit das Rückgrat der heutigen Zivilisation. Ob Nahrung, Wohnung, Kleidung, Heizung oder Infrastruktur – ohne Metalle, Energie und moderne Agrargüter ist ein Leben und Überleben in der heutigen Form nicht denkbar.

Nachdem Rohstoffe in den vergangenen Jahren eine lange Zeit des Desinvestments und der Nichtbeachtung erfahren haben, mehren sich die Anzeichen für ein Umdenken. Da wir gern schon zu Beginn eines großen Trends am Start sind, haben wir unsere Pflöcke bereits eingeschlagen. Dabei schreckt uns auch die angesprochene Volatilität insofern nicht ab, als wir diese in unserem Fonds minimiert haben und sie zum Beispiel über fünf Jahre dadurch nur bei 7,5 Prozent liegt. Damit fällt sie nur etwa halb so hoch aus wie beim DAX.

Welche Rohstoffe bevorzugen Sie besonders?

Norbert A. Völler: Unser Fokus liegt auf dem gesamten Rohstoffmarkt, angefangen bei Industrie- und Edelmetallen über den Energiebereich bis hin zum Agrarsektor. Ergänzend bauen wir über Rohstoffaktien zusätzliches Exposure auf. Erwähnenswert sind hier die Holzindustrie sowie seltene Erden.

Der OPTINOVA Metals and Materials investiert sowohl in Aktien rohstofffördernder Unternehmen als auch in Exchange Traded Commodities (ETCs). Warum genau diese Komponenten?

Sabeur: Wir haben in unserer Kapitalmarktfor-

schung herausgefunden, dass eine Mischung aus Aktien und ETCs ein ausgewogenes Rendite-Risiko-Profil erzeugt. Bei unseren Aktieninvestments aus dem Bereich Rohstoffförderung und -verarbeitung handelt es sich um solide Kapitalbeteiligungen, die stark mit den Rohstoffpreisen korrelieren.

Beim OPTINOVA Conventional and Clean Energy liegt der Fokus auf konventionellen und erneuerbaren Energien. Warum sehen Sie gerade hier besonderes Potenzial?

Völler: Im Erdöl- und Erdgasbereich haben wir eine lange Abwärtsbewegung hinter uns. Dabei hat sich auch die Abkühlung der Weltwirtschaft negativ auf die Rohstoffpreise ausgewirkt. Das Wachstumspotenzial ist jedoch sehr hoch, denn der Energiesektor wird für die Menschheit und deren Fortbestand immer von essenzieller Bedeutung sein. Insbesondere in Asien ist die Wachstumsstory noch lange nicht vorbei, und die Erneuerung der Infrastruktur in Nordamerika und Europa wird ebenfalls einen Schub am Rohstoffmarkt auslösen.

Auf welche Anlagevehikel setzen Sie beim OPTINOVA Conventional and Clean Energy?

Sabeur: Zurzeit ist es „en vogue“, im alternativen Energiebereich zu investieren. Wir versuchen jedoch, realistisch zu bleiben und den ökonomischen Blick auf das Ganze nicht zu verlieren. Es wird noch lange dauern, bis die Weltwirtschaft nur noch nachhaltige und emissionsarme Energieträger verwendet. Diese Realität bilden wir in unseren Fonds ab. 72 Prozent der Mittel sind daher weiter in konventionellen Energien investiert. Die restlichen 28 Prozent tätigen wir im alternativen Bereich. Hierbei berücksichtigen wir Solar- und Windenergie, aber auch Versorger, die ausschließlich über Wasserkraftwerke Strom erzeugen. Wir werden unsere Nachhaltigkeitsquote sukzessive erhöhen, sobald mehr Energieunternehmen auch tatsächlich nachhaltig wirtschaften und unseren strengen Value-Kriterien entsprechen.



Armin Sabeur und Norbert A. Völler,
Vorstand

FIRMENPORTRÄT

Die OPTINOVA ist eine mitteständische Investment-Manufaktur, die auf regelbasierte globale Anlagestrategien im Bereich Value setzt. Seit seiner Gründung hat sich das Unternehmen auf die Anlage in Aktien, insbesondere im Energie- und Rohstoffsektor, spezialisiert. Wir verstehen uns als Experten für vermögende und institutionelle Anleger, deren Bedürfnisse wir genau kennen. Daraufhin können wir maßgeschneiderte Angebote machen, mit unseren drei Publikumsfonds sowie als Berater bei der Umsetzung unserer Anlageprinzipien. Als Unternehmen mit Wurzeln im deutschen Mittelstand sind wir in jeder unserer Strategien als bedeutende Mitinvestoren engagiert. Unsere Investitionspolitik folgt festen Regeln und Überzeugungen.

KONTAKT

OPTINOVA Investmentaktiengesellschaft
mit TGV

Falkensteiner Straße 1
D-61462 Königstein

Tel.: +49/6174/968 90-80
Fax: +49/6174/968 90-82
E-Mail: info@optinovafonds.de
Internet: www.optinovafonds.de